



ASIEN: ISRAEL

## ISRAEL: EINE KULINARISCH-KULTURELLE REISE

- > Die innovative Küche von Tel Aviv
- > Frühstücksgenüsse auf dem Markt in Tel Aviv
- > Nazareth: Die kulinarische Hauptstadt Galiläas
- > Kochen bei einer beduinischen Familie in Zarzir
- > Besuch von israelischen Boutique-Weingütern
- > Drusisches Essen auf den Golanhöhen
- > Besichtigung einer Tahina-Mühle

Eine kulinarische Kulturreise durch ein vielfältiges Land

Hummus und Falafel – das fällt den meisten auf Anhieb ein, wenn man sie nach typischen israelischen Gerichten fragt. Doch die israelische Küche ist ein Schmelztiegel der Kulturen, geprägt durch die seit Jahrhunderten ansässigen moslemischen, christlichen und jüdischen Gemeinden und Einwanderer aus aller Herren Länder. So ist eine unglaubliche Vielfalt landestypischer Speisen entstanden, die das Beste aus Orient und Occident bieten. Der gemeinsame Nenner dabei sind die unwiderstehlichen Gaumenfreuden die sie bereiten. Bei dieser kulinarischen Reise durch Israel erhalten Sie ein maßgeschneidertes, detailliertes Reiseprogramm. Die Reise führt Sie nach Tel Aviv, Galiläa, durch die judäische Wüste und natürlich nach Jerusalem. Entlang der Strecke empfehlen wir Ihnen zahlreiche kulturelle und historische Ziele sowie, falls gewünscht, schöne Wanderstrecken. Im Mittelpunkt jedoch stehen Adressen zum Essen und Trinken, weitab des Massentourismus. Sie essen (und an einem Abend auch kochen) mit Einheimischen. Auf der Route wird eine bunte Mischung aus verschiedenen Küchen präsentiert. Es wird sicherlich diverse kulinarische Überraschungen geben, wenn Israel zu Tisch bittet!

Für die Übernachtungen haben wir sowohl inhabergeführte, kleine Unterkünfte als auch Hotels unseres Vertrauens für Sie ausgesucht.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Ankunft in Tel Aviv und Transfer zum Hotel

Ankunft am Flughafen Ben Gurion. Von hier kommen Sie mit Taxi, Bahn, Bus oder einem Transfer (optional buchbar) nach Tel Aviv. Den Nachmittag und Abend in der Metropole können Sie bei einem ersten Schlendern entlang der Strandpromenade genießen. In dieser modernen, lebhaften und kosmopolitischen Stadt gibt es unzählige Cafés und Restaurants. Machen Sie sich einen ersten Eindruck.

Kulinarisches:

Die Empfehlung für den heutigen Abend führt Sie in ein Restaurant, das zur Zeit große Beliebtheit bei den Tel Avivern genießt. Hier wird innovative israelische Küche mit mediterranen Anklängen serviert. Die Gerichte aus frischen hochwertigen Zutaten, ohne viel Schnickschnack zubereitet, sind unglaublich lecker. Da die Portionen eher klein gehalten sind, bietet es sich an, verschiedene Gerichte zum Kosten und Teilen zu bestellen. Das ist zwar nicht ganz billig, aber sowohl das schmackhafte Essen als auch die gute Stimmung im motivierten jungen Team machen den Abend zu einem Erlebnis. Unser Tipp: Nehmen Sie einen Aperitif an der Bar, von dort kann man schon mal den Köchen in die Töpfe schauen.

Übernachtung in Tel Aviv in einem Hotel in zentraler Lage

## 2. Reisetag: Tel Aviv

Ewig lange Sandstrände, ein Meer mit angenehmen Temperaturen vor der Haustür und die berühmte Bauhaus-Architektur kennzeichnen Israels kulturelle Hauptstadt. Innerhalb des Stadtgebietes von Tel Aviv finden Sie die "weiße Stadt", über 4000 Gebäude im Bauhausstil, die seit 2003 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die vielen Straßen der 30er Jahre kann man sowohl mit einem geliehenen Audioguide erkunden, als auch mit einem deutschsprachigen Reiseleiter unseres Vertrauens (optional buchbar).

Einen Besuch wert ist der besonders bei Einheimischen beliebte Rothschild-Boulevard mit seinem faszinierenden Samensurium aus Häusern des eklektischen und Bauhausstiles sowie zahlreichen Cafés und Restaurants. Er ganz besonders zeigt Israel von seiner modernen, weltoffenen und lockeren Seite.

Kulinarisches:

Bevor Sie die vielen Facetten Tel Avivs erkunden, stärken Sie sich zunächst mit einem Imbiss auf dem Karmelmarkt. Eine überwältigende Vielzahl an Street-Food Ständen, Cafés und traditionellen Restaurants laden zu einem guten Start in den Tag ein. Egal ob Sie es süß oder herzhaft, traditionell oder experimentel beim Frühstück mögen, es bleiben keine Wünsche offen. Wir verraten Ihnen die Adressen unseres Vertrauens.

Für ein spätes Mittagessen empfiehlt sich der Tscholent (auch Hamin genannt). Das vielleicht typischste aller jüdischen Gerichte wurde schon von Heinrich Heine „des wahren Gottes koscheres Ambrosia“ genannt. Da am Shabbat das Entzünden von Feuer (nach moderner Interpretation auch das Einschalten von Elektrogeräten) und somit das Kochen verboten sind, wird dieser überraschungsvolle Eintopf aus Rindfleisch, Kartoffeln, Bohnen, Graupen und vielem mehr schon am Vorabend des Shabbats zubereitet und bis zum nächsten Tag auf dem Herd oder im Backofen warm gehalten. Man könnte denken, dass der Tscholent nach so langer Zeit im Ofen völlig ausgetrocknet und fade wäre, doch das Gegenteil ist der Fall, er schmeckt himmlisch! Das Geheimnis ist, ihn nicht umzurühren. Er sollte unbedingt warm aus dem Ofen gegessen werden. Da die koscheren jüdischen Restaurants am Shabbat geschlossen sind, wird an einigen Orten der Shabbat Klassiker auch am Donnerstag Abend und Freitag Mittags serviert. Wir empfehlen Ihnen einige gute Adressen für den Tscholent.

Übernachtung in Tel Aviv in einem Hotel in zentraler Lage

### **3. Reisetag: Von Tel Aviv nach Galiläa**

An diesem Tag verlassen Sie Tel Aviv und nehmen Kurs in Richtung Galiläa. Ihr erster Stop auf dem Weg ist die antike Stadt Caesarea, die König Herodes zu Ehren des römischen Kaisers Augustus anlegen und luxuriös ausstatten ließ. Ein römisches Theater, ein Hippodrom, öffentliche Bäder, Palastanlagen und vieles mehr wurde bei Ausgrabungen gefunden. Der künstliche Hafen mit seinen großen Wellenbrechern war damals der zweitgrößte im östlichen Mittelmeerraum.

Fahren Sie weiter nach Nordosten durch den Karmel-Nationalpark. Das Karmelgebirge ist Heimat der Drusen, einer Religionsgemeinschaft, die im 11. Jahrhundert u.Z. aus dem Islam entstand. Auf Wunsch werden Sie in Isfiya von Herrn Haeyle Azam empfangen, der Sie durch die Gassen seines Dorfes führt und Ihnen dabei die drusische Religion mit ihren uralten Riten und Traditionen erklärt. Auch die besondere Haltung der meisten israelischen Drusen gegenüber dem Staat Israel und der Loyalitätskonflikt der Drusen im israelischen Militär wird thematisiert.

Am Nordhang des Karmelgebirges liegt Haifa, Israels drittgrößte Stadt. Hier können Sie von der Louis Promenade die schöne Aussicht über die Stadt mit ihrem Hafen, die deutsche Kolonie und den Bahai-Tempel mit seinen spektakulären hängenden Gärten genießen. Die kunstvoll angelegten Bahaigärten ziehen sich beinahe über die ganze Höhe des Hanges. In ihrem Zentrum befindet sich der Schrein des Bab, in dem der Verkünder des Religionsstifters der Bahai seine letzte Ruhestätte gefunden hat.

Die deutsche Kolonie entlang des Ben Gurion Boulevards ist eine weitere Attraktion Haifas. Ende des 19. Jahrhunderts gründete die deutsche Templergemeinde in Haifa die erste ihrer sieben Kolonien im Heiligen Land. Die Häuser der Kolonie sind mittlerweile saniert, Christen, Juden und Muslime leben hier Tür an Tür und zahlreiche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein.

Kulinarisches:

Zum Frühstück in Tel Aviv schließen Sie sich am besten den Einheimischen an und besuchen eines der für ihr üppiges Frühstück bekannten, trendigen Cafés der Innenstadt. In Ihrem Programm nennen wir Ihnen gute Adressen in unmittelbarer Nähe Ihrer Unterkunft.

Zum Abendessen erwartet Sie traditionell beduinisches Kochen in einem Koch-Workshop mit Dgalila, Ihrer persönlichen Gastgeberin in einem Beduinendorf in Galiläa. Auf ihren Reisen durch Jordanien und Galiläa hat Dgalila die traditionellen Koch- und Garmethoden ihrer beduinischen Vorfahren erforscht, und während Sie zusammen gefüllte Weinblätter zubereiten, erzählt Ihnen Dagalila Geschichten vom Leben der Beduinen, insbesondere vom Leben der Frauen in ihrer Gemeinde. Dieser außergewöhnliche Abend bei Dgalila wird Ihnen sicherlich noch lange im Gedächtnis und auf der Zunge bleiben!

Übernachtung in Obergaliläa in einem gut ausgesuchten Bed&Breakfast oder in einem Kibbuz-Hotel

### **4. Reisetag: Von Tel Aviv nach Zippori und Nazareth**

Auf dem Weg nach Nazareth besuchen Sie zuerst Zippori. Zur römischen Zeit wurde die Stadt völlig zerstört und durch Herodes Antipas so glanzvoll wiederaufgebaut, dass Josephus Flavius sie "die Zierde von ganz Galiläa" nannte. Hier hatte im 3. Jahrhundert u.Z. der jüdische Sanhedrin (der Ältestenrat) seinen Sitz und Teile der Mischna (der mündlichen Tora) wurden hier verfasst. Die Stadt verfiel mit der Zeit, Ihre einstige Pracht jedoch kann man in den atemberaubend schönen Mosaiken wiederentdecken.

Die Stadt Nazareth, Ihr nächstes Ziel, erlangte Berühmtheit durch Jesus, der hier aufwuchs und lebte. Zu biblischen Zeiten ein kleiner Marktflecken, ist Nazareth heute die größte und bedeutendste arabische Stadt im Herzen Galiläas. Das christliche Erbe, die moslemische Bevölkerungsmehrheit und die Lage im jüdischen Staat macht sie zu einem einzigartigen multikulturellen Zentrum.

Sehenswert ist die gigantische katholische Verkündigungsbasilika - die größte Kirche des Nahen Ostens. Aber auch die griechisch-orthodoxe St. Gabriels-Kirche mit der Marienquelle in ihrer Krypta ist einen Besuch wert. Schlendern Sie nach der Besichtigung doch einfach noch ein wenig über den orientalischen Markt in der Altstadt und saugen Sie die quirlige Atmosphäre in sich auf.

Kulinarisches:

Um Zuhause nachkochen zu können, was Sie hier im Land probiert haben, bietet Ihnen ein Familienbetrieb nordwestlich von Nazareth die größte Vielfalt an sowohl erntefrischen Kräutern als auch raffinierten Gewürzmischungen, die in Israel zu finden ist.

Tahina, Sesampaste, ist DAS Grundnahrungsmittel in der arabischen und israelischen Küche. Es fehlt fast nie auf dem Mittagstisch und wird gerne entweder mit Zitronensaft oder Petersilie zu Tahina-Dip gerührt oder mit Kichererbsen zu Hummus verarbeitet. Weitab von der Touristenroute Nazareths befindet sich eine Mühle in der Tahina hergestellt wird. Sesam wird hier geröstet, feingemahlen und dann zu Tahina (herzhaft) oder Halva (süß) weiterverarbeitet. Im Familienbetrieb führen Mitarbeiter durch die Produktion.

In Nazareth gibt es für jeden Hungerpegel die passende Adresse. In einem der besten arabischen Restaurants in Israel empfehlen wir für den großen Hunger die legendären Kebab-Spieße! Aber Vorsicht ist geboten! Lassen Sie sich von der Bedienung nicht zu "ein paar" Salaten und Vorspeisen verführen - diese Mengen werden Sie nicht schaffen!

Für den kleinen Hunger empfehlen wir Ihnen einen der seltenen "Hummustempel". Es gibt nur eine Handvoll Adressen die in Israel den Maßstab in Sachen Hummus setzen, und eine davon befindet sich in Nazareth. Achtung: Suchtgefahr!

Für den süßen Zahn empfehlen wir Ihnen eine Familienkonditorei in der Altstadt Nazareths, dessen besonders guter Ruf unter israelischen Kennern weit über die Stadtgrenzen hinausgeht. Die hier servierten Baqlawa werden seit mehreren Generationen im Familienbetrieb in Handarbeit und mit viel Herzblut hergestellt.

Übernachtung in Obergaliläa in einem gut ausgesuchten Bed&Breakfast oder einem Kibbuz-Hotel

## 5. Reisetag: Die Golanhöhen

In einer eindrucksvollen Landschaft aus erloschenen Vulkanen, tiefen Tälern und 50 m hohen Wasserfällen kann man zu den sechseckigen Basaltfelsen von Brechat Hameschushim wandern oder den Gilabunfluß mit seinen Wasserbecken erkunden. Wenn Sie kein Wanderfreund sind, steuern Sie einfach mit dem Auto direkt die Sehenswürdigkeiten an. Zu den zahlreichen Attraktionen der Golanhöhen zählen die antike Stadt Banias und die Quellen des Jordanflusses, die dort entspringen. Auch die gewaltige arabische Burg Nimrod, die errichtet wurde, um Damaskus vor den Kreuzrittern zu schützen, wartet auf Ihren Besuch. Vielleicht möchten Sie den Tag mit einem Blick von den Golanhöhen auf den See Genezareth bei Sonnenuntergang krönen?

### Kulinarisches

Auf den Golanhöhen gibt es vier drusische Dörfer mit guten und einfachen regionstypischen Restaurants. Eine Spezialität ist hier das Labaneh, ein dicker und prickelnd säuerlicher Joghurt, der aus leichterem Joghurt hergestellt wird. Wir nennen Ihnen hierzu unsere beste Adresse.

Für Weinliebhaber bietet sich eine Weinprobe auf den Golanhöhen an. Seit jeher ist Wein ein Teil der jüdischen Rituale, jedoch spielte die Qualität bis vor wenigen Generationen eine eher untergeordnete Rolle. Auch im Alltag waren die Israelis in der Regel keine genüsslichen Weintrinker, doch seit den 90er Jahren befindet sich die Einstellung zum Weinkonsum im Wandel. Es wird auf Auslese gesetzt. Angebaut wird unter unterschiedlichen klimatischen Bedingungen und auf verschiedenen Böden von der Negev-Wüste im Süden bis hin zur Vulkanlandschaft der Golanhöhen im Norden. Die Reben, die auf diesen Böden wachsen bilden die Grundlage für Spitzenweine, die in den letzten zwei Jahrzehnten auf internationaler Bühne höchste Anerkennung genießen.

In unserer Empfehlungsliste zu Kleinwinzern und Boutique-Weingütern finden Sie auch für die Golanhöhen einige interessante Adressen.

Übernachtung in Obergaliläa in einem gut ausgesuchten Bed&Breakfast oder einem Kibbuz-Hotel

## 6. Reisetag: Vom See Genezareth ans Tote Meer

Der See Genezareth liegt 212 m unter dem Meeresspiegel und ist damit der tiefstgelegene Süßwassersee der Erde. Er ist eingebettet in eine spektakuläre Landschaft. Im Westen sind es die steil abfallenden Arbel Klippen und im Osten reihen sich die Hügelketten des Golans aneinander. Am nördlichen Ende des Golans liegt das Hermongebirge mit dem Berg Hermon, der mit über 2000 Metern Israels höchster Berg und zugleich einzige Skipiste ist.

Das einstige Fischerdorf Kapernaum am Ufer des Sees ist aus dem Neuen Testament als die zwischenzeitliche Wohn- und Wirkungsstätte Jesus bekannt. Dem Dorf entstammen auch mehrere Jünger Jesu wie die Brüderpaare Simon Petrus und Andreas, oder Jakobus und Johannes sowie der Zöllner Levi, genannt Matthäus. Nach der Kreuzigung Jesu und der Zerstörung des Tempels in Jerusalem flüchteten viele Juden nach Kapernaum, und es entwickelte sich eine Gemeinde mit blühendem Handel und Fischfang. Heute kann man hier unter ausgedehnten Ruinen die Überreste der weißen Synagoge und des Wohnhauses Petrus besuchen.

Auf Ihrem Weg südwärts können Sie das Ausgrabungsareal von Beth Schean besichtigen. Im Vergleich zu anderen Ausgrabungsstätten hat die von Beth Schean gigantische Ausmaße. Zur Zeit des römischen und byzantinischen Reiches eine florierende Stadt stellt Beth Schean noch heute ein einmaliges Zeugnis römischer Baukunst dar. Viele Gebäudereste und Straßenzüge sind in einem außergewöhnlich gutem Zustand, den wir einem Naturereignis zu verdanken haben. Im Jahr 749 u.Z. erschütterte nämlich ein Erdbeben die Region. Aufgrund der großen Zerstörung wurde die Stadt nicht wieder aufgebaut, und die Natur eroberte das Gebiet zurück.

Weiter südlich, schon in der judäischen Wüste, bietet das über einer Schlucht mitten in den Fels hineingebaute Kloster St. Georg, das im Jahre 420 u.Z. von fünf syrischen Eremiten gegründet wurde, einen spektakulären Anblick. Die zunächst in gewöhnlichen Höhlen lebenden Mönche bauten später einen hoch aufragenden Glockenturm sowie eine Kuppelkapelle und Räume um einen offenen Innenhof. Das aktive Kloster in der heutigen Form ist zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden, und einige der Mönche leben noch immer als Eremiten in den umliegenden Höhlen.

Kulinarisches:

Ihre Pause bei Ihrer Fahrt durch das Jordantal zum Toten Meer führt Sie diesmal in ein Restaurant, das in einem historischen Gebäude im alten Ort Gescher (hebr.: Brücke) zu finden ist. Hier hat der zionistische Aktivist und Ingenieur Pinchas Rutenberg Anfang des 20. Jahrhunderts ein Wasserkraftwerk am Jordan errichtet. Heute serviert Chef Leon Bachchean gehobene regionale Küche mit einer persönlichen Note zu fairen Preisen (insbesondere die Mittagsmenüs sind sensationell preiswert!) Geniessen mit allen Sinnen! Tip: Nehmen Sie Ihre Mahlzeit im Garten ein. Der einmalig schöne Blick auf den Jordanfluss und die Moavberge definieren den Begriff „Oase“ neu.

Übernachtung in Ein Gedi oder in Arad

## **7. Reisetag: Massada und Ein Gedi**

Die ca. 400 Meter über dem Spiegel des Toten Meeres liegende Bergfestung Massada mit ihren Palästen und trotzigen Stadtmauern können Sie mit der Seilbahn, oder, wenn Sie früh aufstehen, zu Fuß erreichen. Von Herodes dem Großen ca. 30 v.u.Z. errichtet, galt sie seinerzeit als uneinnehmbar und sollte Herodes als Zufluchtsort vor seinen Feinden dienen. Von hier aus genießt man einen weiten Blick über das Tote Meer bis nach Jordanien.

Nach dem Besuch von Massada bietet es sich an ein heilsames Bad im salzigen Wasser des Toten Meeres zu nehmen und sich hier am tiefsten Punkt der Erde einfach mal nur treiben zu lassen. Sie sollten unbedingt eine Ganzkörperschlammpackung ausprobieren!

In der Oase von En Gedi am Ufer des Toten Meeres treffen Sie auf Steinböcke, Klippschliefer sowie auf einzigartige tropische Bäume und skurrile Felsformationen. Auf einer leichten Wanderung zum David-Wasserfall sind Sie wahrscheinlich relativ einsam unterwegs, und der kurze Aufstieg wird mit sehr schönen Bademöglichkeiten belohnt.

Kulinarisches:

Wandeln Sie auf den Spuren uralter Gewürze und Düfte und besuchen Sie den botanischen Garten En Gedis und die Überreste der Opobalsamfarm an den Ufern des Toten Meeres, in der vor über 2000 Jahren das legendäre Opobalsam angebaut wurde. Da Königin Kleopatra Gold und andere Kostbarkeiten schon im Überfluß hatte, schenkte König Herodes ihr die Opobalsamplantagen des Toten Meeres.

Bar-Restaurant -Kneipe, oder ein Abendessen bei Einheimischen in Arad.

Übernachtung in Ein Gedi oder in Arad

## **8. Reisetag: Neustadt Jerusalem: Machane Yehuda Markt und Jaffastraße**

Jerusalem ist heute weit mehr als nur die in aller Welt bekannte Altstadt. Die Stadt ist über die Altstadtmauern hinausgewachsen, und insbesondere im Westen ist eine moderne Metropole entstanden. Sobald man die Altstadt verlässt, begibt man sich in eine andere Welt; vom orientalischen Markt auf eine Einkaufsmeile, die sich auch in London, Paris oder New York befinden könnte. Mit dem Unterschied, dass in anderen Metropolen der Welt keine biblischen Steinbrüche zu finden sind, keine kreuzfahrerzeitlichen Gräber und keine von jüdischen Waghalsigen Ende des 19. Jahrhunderts errichteten Viertel. Ein ganz besonderes Erlebnis ist der Mahane Yehuda Markt. Im lauten Durcheinander von bunten Farben und orientalischen Gerüchen werden frische Lebensmittel, Öle, Gewürze und vieles mehr in Hülle und Fülle angeboten.

Eine wieder andere Welt ist das muslimische Ostjerusalem vor dem Damaskustor, das mit der Nablusstraße ein Highlight zu bieten hat. Sowohl das Gartengrab, der evangelische alternative Sterbe- und Begräbnisort Jesu, als auch die französische St.Etienne Kirche mit ihren eisenzeitlichen Grabanlagen oder die Keramikwerkstatt der armenischen Balian-Familie, die schon seit hundert Jahren die berühmte Jerusalemer Keramik herstellt, liegen an ihr.

Kulinarisches:

Für ein spätes Mittagessen empfehlen wir Ihnen ein außergewöhnliches, authentisches Restaurant: Im Herzen des Machane Yehuda Marktes wird jüdisch-irakisches Essen serviert, das traditionell seit Generationen auf Ölherden gekocht wird. Die Spezialität des Hauses sind Kubbe, mit Hackfleisch gefüllte Griesknödel, die in einer säuerlichen Mangoldsuppe gekocht werden. Baghdad mitten in Jerusalem!

Für das Süße nach dem Essen, empfehlen wir traditionell jüdische Backwaren die in einem französisch anmutenden Cafe in der Jerusalemer Neustadt vom Teig bis hin zu Füllung und Glasur komplett hausgemacht sind.

Übernachtung in Jerusalem in einem Hotel in zentraler Lage

## **9. Reisetag: Neustadt Jerusalem: Hauptstadt Israels und seine Museen**

Dieser Tag ist den Museen und der neueren Geschichte Jerusalems gewidmet. Vormittags können Sie das Israel Museum, das Nationalmuseum Israels besichtigen. Hier werden neben zeitgenössischen und Sammlungen klassischer Kunst auch die bedeutendsten archäologischen Fundstücke ausgestellt. Zu den besonderen Ausstellungshighlights zählen natürlich die Schriftrollen vom Toten Meer. Anschließend können Sie die Knesset (das israelische Parlamentsgebäude) sowie den obersten Gerichtshof, ein Muss für Liebhaber moderner Architektur, besuchen.

Auf Wunsch erhalten Sie Tipps und Ideen für weitere Ziele in der Umgebung von Jerusalem zum Beispiel Bethlehem mit der Geburtskirche und der Milchgrotte oder das verträumte Ein Karem mit den Besuchskirchen.

Kulinarisches:

Für ein Abendessen in der Neustadt empfehlen wir Ihnen heute eines der moderneren Restaurants in der Neustadt. Die Küche ist eine Fusion aus neu-interpretierter mediterraner Küche und traditionellen Einflüssen. Nicht nur das hervorragende Essen ist hier ein Erlebnis, auch die fröhliche und offene Atmosphäre im Haus sorgen für einen unvergesslichen Abend.

Übernachtung in Jerusalem in einem Hotel in zentraler Lage

## 10. Reisetag: Altstadt Jerusalem

In den verschiedenen Vierteln der Jerusalemer Altstadt treffen Sie auf Menschen unterschiedlichster Ethnizitäten und Glaubensrichtungen, die sich die 0,9 Quadratkilometer große Altstadt miteinander teilen. Die Heiligtümer der verschiedenen Religionen liegen nur wenige Schritte voneinander entfernt. Sie können die Grabeskirche besuchen, einen Zettel zwischen den Steinen der Klagemauer hinterlassen, den Tempelberg besteigen, den Felsendom bestaunen, und einen diskreten Blick auf das Leben in den Innenhöfen bei einem Spaziergang auf der Mauerpromenade werfen.

Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten der Altstadt verraten wir Ihnen natürlich auch geheime Ziele und vermitteln auf Wunsch Begegnungen mit Menschen, die die reiche und komplexe Geschichte der 6000 Jahre alten Stadt mit Anekdoten und Leben füllen.

Kulinarisches:

Für kulinarische Entdeckungen ist natürlich auch die Jerusalemer Altstadt ein Faß ohne Boden. Für Ihre Mittagspause empfehlen wir Ihnen eine Adresse zu dem Hummusliebhaber aus dem ganzen Land pilgern, und für den süßen Abschluss Ihrer Reise schicken wir Sie in eine traditionsreiche familienbetriebene Konditorei. Hier werden am laufenden Band riesige runde Backbleche aus der Küche getragen. Ihr Inhalt, wird blitzschnell mit Hilfe eines Spachtels zugeschnitten und auf Tellern serviert. Um was es sich hier handelt, erfahren Sie vor Ort. Wir verraten ihnen nur, das Ihnen hier die Königin der festlichen arabischen Süßigkeiten serviert wird.

Falls Sie am Freitag in Jerusalem sind (u.a. deshalb empfehlen wir, die Reise an einem Mittwoch zu starten) vermitteln wir Ihnen (optional) für den heutigen Abend ein traditionelles jüdisches Shabbatessen bei einer Gastfamilie in der Stadt.

Übernachtung in Jerusalem in einem Hotel in zentraler Lage

## 11. Reisetag: Abreise

Mit einem Taxi, dem Zug oder dem Bus gelangen Sie zum Flughafen Ben Gurion. Achten Sie bitte darauf, ca. 3 Stunden vor Abflug dort zu sein, da die Ausreise der Sicherheitskontrollen wegen erfahrungsgemäß länger dauert als auf europäischen Flughäfen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.12.2018*	15.12.2018	X	1.125 €
12.12.2018	22.12.2018	X	1.125 €
19.12.2018	29.12.2018	X	1.225 €
02.01.2019	12.01.2019	X	1.125 €
09.01.2019	19.01.2019	X	1.125 €

16.01.2019	26.01.2019	X	1.125 €
23.01.2019	02.02.2019	X	1.125 €
30.01.2019	09.02.2019	X	1.125 €
06.02.2019	16.02.2019	X	1.125 €
13.02.2019	23.02.2019	X	1.125 €
20.02.2019	02.03.2019	X	1.125 €
27.02.2019	09.03.2019	X	1.125 €
06.03.2019	16.03.2019	X	1.125 €
13.03.2019	23.03.2019	X	1.125 €
20.03.2019	30.03.2019	X	1.125 €
27.03.2019	06.04.2019	X	1.125 €
03.04.2019	13.04.2019	X	1.125 €
01.01.2020	11.01.2020	X	1.125 €
08.01.2020	18.01.2020	X	1.125 €
15.01.2020	25.01.2020	X	1.125 €
22.01.2020	01.02.2020	X	1.125 €
29.01.2020	08.02.2020	X	1.125 €
05.02.2020	15.02.2020	X	1.125 €
12.02.2020	22.02.2020	X	1.125 €
13.05.2020	23.05.2020	X	1.125 €
20.05.2020	30.05.2020	X	1.125 €
10.06.2020	20.06.2020	X	1.125 €
29.07.2020	08.08.2020	X	1.125 €
23.06.2021	03.05.2021	X	1.125 €
23.06.2021	03.05.2021	X	1.125 €
30.06.2021	10.07.2021	X	1.125 €
07.07.2021	17.07.2021	X	1.125 €
14.07.2021	24.07.2021	X	1.125 €
21.07.2021	31.07.2021	X	1.125 €
28.07.2021	07.08.2021	X	1.125 €
04.08.2021	14.08.2021	X	1.125 €
11.08.2021	21.08.2021	X	1.125 €
18.08.2021	28.08.2021	X	1.125 €
25.08.2021	04.09.2021	X	1.125 €
22.09.2021	02.10.2021	X	1.125 €

29.09.2021	09.10.2021	X	1.125 €
06.10.2021	16.10.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
13.10.2021	23.10.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
20.10.2021	30.10.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
27.10.2021	06.11.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
03.11.2021	13.11.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
10.11.2021	20.11.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
17.11.2021	27.11.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
24.11.2021	04.12.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
01.12.2021	11.12.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
08.12.2021	18.12.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
15.12.2021	25.12.2021	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
22.12.2021	01.01.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
29.12.2021	08.01.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
05.01.2022	15.01.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
05.01.2022	15.01.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
12.01.2022	22.01.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
19.01.2022	29.01.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			

26.01.2022	05.02.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
02.02.2022	12.02.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
09.02.2022	19.02.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
16.02.2022	26.02.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
23.02.2022	05.03.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
02.03.2022	12.03.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
09.03.2022	19.03.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
16.03.2022	26.03.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
23.03.2022	02.04.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
30.03.2022	09.04.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
06.04.2022*	16.04.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
13.04.2022	23.04.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
20.04.2022	30.04.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
27.04.2022	07.05.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
04.05.2022	14.05.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
11.05.2022	21.05.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
18.05.2022	28.05.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
25.05.2022	04.06.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			

01.06.2022	11.06.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
08.06.2022	18.06.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
15.06.2022	25.06.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
22.06.2022	02.07.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
29.06.2022	09.07.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
06.07.2022	16.07.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
13.07.2022	23.07.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
20.07.2022	30.07.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
27.07.2022	06.08.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
03.08.2022	13.08.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
10.08.2022	20.08.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
17.08.2022	27.08.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
24.08.2022	03.09.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
31.08.2022	10.09.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
07.09.2022	17.09.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
14.09.2022	24.09.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
21.09.2022	01.10.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
28.09.2022	08.10.2022	X	1.125 €

empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
05.10.2022	15.10.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
12.10.2022	22.10.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
19.10.2022	29.10.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
26.10.2022	05.11.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
02.11.2022	12.11.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
09.11.2022	19.11.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
16.11.2022	26.11.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
23.11.2022	03.12.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
30.11.2022	10.12.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
07.12.2022	17.12.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
14.12.2022	24.12.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
21.12.2022	31.12.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
21.12.2022	31.12.2022	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
28.12.2022	07.01.2023	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			
28.12.2022	07.01.2023	X	1.125 €
empfohlener Anreisetag: Mittwoch			

\* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 10 Übernachtungen in Doppelzimmern in Unterküften der von Ihnen ausgewählten Kategorie (siehe oben). Hiervon, sofern nicht anders erwünscht:
  - > 2 x Übernachtung Tel Aviv,
  - > 3 x Übernachtung mit Frühstück in Galiläa,
  - > 2 x Übernachtung mit Frühstück nahe des Toten Meeres,
  - > 3 x Übernachtung mit Frühstück in Jerusalem
- > ein Mietwagen der Kategorie B (Hyundai i10 o.ä.) für 6 Tage für den ländlichen Teil Ihrer Reise
- > ein detailliertes Reiseprogramm, in dem alle Ziele und Adressen laut beschriebener Route namentlich und mit Kontaktdaten enthalten sind. Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der Vereinbarung von besonderen Terminen und stehen Ihnen mit unserem Insider-Know-How zu Rat
- > Ein Leih-Navigationsgerät mit Israel-Kartendaten, auf dem alle Ziele und Adressen, die wir Ihnen in Ihren Unterlagen empfehlen (Ihre Unterküfte, Sehenswürdigkeiten, Restaurantstipps etc..) bereits gespeichert sind. Das Gerät wird unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten
- > 1 x Kochabend bei einer einheimischen Familie für 2 Personen
- > Eintrittspass für 6 der Nationalparks und Sehenswürdigkeiten
- > Reiseführer Ihrer Wahl

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge (gern unterstützen wir Sie bei der Suche und Buchung passender Flüge zu Ihrer Reise)
- > Individuelle Verlängerungsmöglichkeiten sowie Anpassungen der oben vorgeschlagenen Route auf Anfrage möglich
- > Reiseversicherungsschutz. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und beraten Sie dazu gerne
- > Flughafentransfer bei An- und Abreise (Preise auf Anfrage)
- > Vermittlung eines staatlich lizenzierten Reiseleiters für einzelne Tage, z.B. in Jerusalem: ca. 280 Euro pro Tag, 180 Euro pro halber Tag. Unsere Reiseleiter werden von uns sorgfältig ausgesucht und teilen unsere Werte in Sachen Fairness und Nachhaltigkeit.
- > Empfohlen: Vermittlung interessanter Gesprächspartner, z.B. Vereinbarung von Begegnungen mit Menschen, die politisch, kulturell oder sozial engagiert sind (gegen Spende an die jeweilige Organisation bzw. Aufwandsentschädigung an die Personen, die direkt vor Ort entrichtet wird)

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 6

# ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Israel entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **735 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **17 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### Programmhinweise

- > Individualreise kulinarisch auf eigene Faust. Das Programm ist so ausgelegt, dass eine Anreise am Mittwoch empfohlen wird.

### Einreise & Gesundheit

- > Reisende benötigen für die Einreise nach Israel einen Reisepass mit einer Mindestgültigkeit von 6 Monaten zum Zeitpunkt der Einreise.

### Reiseleiter/innen

- > Etai Paldi

### Einreisebedingungen in der Coronazeit

Ausführliche, aktuelle Hinweise erhalten Sie bei einer Buchungsanfrage

### Generelle Hinweise

- > Unsere Individualreisen sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Gerne passen wir Ihre Reise an Ihre individuellen Bedürfnisse an! Hierfür bitten wir um einen Hinweis vor Reisebuchung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.